

PRESSEMITTEILUNG OPEL-ZOO

vom 29.06.2010

Großes Ferienprogramm im Opel-Zoo

Führungen, Zooschulangebot, Märchenstunden und ZooFari

Sommerferien im Opel-Zoo: Das ist nicht nur ein Ausflug zu 1.400 Tieren in rund 200 Arten, darunter vielen Jungtieren, und zu den beliebten Abenteuerspielplätzen, sondern das ist auch ein interessantes und umfangreiches Programm für große und kleine Kinder.

Jeden Dienstag wird um 11 Uhr eine Führung mit wechselnden Themen angeboten. Da geht es speziell zu den Jungtieren, an einem anderen Dienstag zu den Elefanten oder zu den „Großen Tieren“ im Opel-Zoo. Die nächste Öffentliche Führung, die jeden Monat im Opel-Zoo angeboten wird, findet am Samstag, den 17. Juli statt und beginnt ausnahmsweise erst um 20 Uhr, da die Zoopädagogen die Teilnehmer durch den abendlichen Zoo führen und anschaulich erläutern, wie die einen Tiere zur Ruhe kommen bzw. die anderen ihre abendliche und nächtliche Aktivität beginnen.

Jeden Mittwoch können die größeren und kleineren Kinder von 10 bis 13 Uhr in der Zooschule Knochen, Zähne und Schädel von verschiedenen Tieren anfassen und vergleichen, unterschiedliche Federn, ihren Aufbau und ihre Funktion kennenlernen oder rätseln, welcher Vogel wohl dunkelgrüne Eier legt.



Donnerstags um 11 Uhr ist dann wieder der beliebte Märchenerzähler Claus Claussen im Opel-Zoo, der die Kinder (und auch die begleitenden Erwachsenen) in das Reich der Tierfabeln, -märchen und

–mythen entführt und in seiner unnachahmlichen Erzählweise Tiergeschichten aus der ganzen Welt darbietet.

Und zum Ende der Sommerferien am 13. und 14. August ist der Opel-Zoo jeweils von 20.30 bis 24 Uhr zur ZooFari, den Afrikanischen Nächten mit Lifemusik, kommentierten Schaufütterungen und speziellem Kinderprogramm geöffnet. Bei dieser Sonderveranstaltung kostet der Eintritt für Erwachsene 12 €, für Kinder (3-14 Jahre) 7 € und die Frei- und Jahreskarten gelten nicht.

So bietet der Opel-Zoo in den Sommerferien für Jung und Alt ein besonderes Programm, aber die Hauptattraktion bleiben natürlich die Tiere, darunter die einzigen Elefanten in Hessen, die beiden Geparde Mara und Malawi, die seit Mai 2010 im Opel-Zoo gehalten werden, aber auch die Giraffen, Zebras, und Gnus in der Anlage Afrika Savanne, die Roten Pandabären, die verschieenen Hirscharten, die Affen, die Luchse, Elche und Wildkatzen im Waldrevier: In jedem Gehege gibt es etwas zu entdecken und zu erkunden. Und bei zahlreichen Tierarten ist auch der Nachwuchs bei seinem ausgelassenen Spiel zu bewundern, so bei den Mesopotamischen Damhirschen und den Rothirschen, bei den Mufflons und Wildkatzen und den Schnee-Eulen. Auch bei den Kamelen, den Ponies, den Flachlandnyalas, Erdmännchen und erstmals auch bei den Warzenschweinen sind Jungtiere zu sehen.

Die Kassen im Opel-Zoo mit den ca.1400 Tiere in rund 200 verschiedenen Arten haben täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis zum Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben.

Bild:

Schnee-Eule mit Jungtier (Quelle: Archiv Opel-Zoo)